

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion der SPD im Stadtrat der Stadt Fürstenfeldbruck

Mirko Pötzsch – Mitglied der Fraktion und Referent für Verkehr – Münchner Str. 15a – 82256 Fürstenfeldbruck – 08141/63665

An den
Oberbürgermeister Erich Raff
Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck
Hauptstraße 31

82256 Fürstenfeldbruck

Antrag: **„Durchführung einer feierlichen Eröffnung des barrierefrei umgebauten Bahnhofes Buchenau!“**

Sehr geehrter Oberbürgermeister Erich Raff,

hiermit stelle ich in meiner Funktion als Referent für Verkehr und namens meiner Fraktion folgenden Antrag:

„Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer feierlichen Eröffnung des barrierefrei umgebauten Bahnhofes Buchenau noch im Jahr 2020 unter einer möglichst breiten Beteiligung der Bevölkerung. Angedacht wird Musik (z.B. Stadtkapelle, Musikverein), Essen, Trinken, Führungen und die Präsentationsmöglichkeiten der Beiräte, Vereine und Organisationen, welche sich im Vorfeld im Bündnis „Bahnhof Buchenau barrierefrei“ zusammengeschlossen hatten und damit entscheidend mit zum Erfolg beigetragen haben. Die Stadtverwaltung wird mit der Organisation beauftragt unter Einbindung des Gewerbeverbandes und der örtlichen Gastronomie.“

Begründung:

1. Für den Umbau haben sich verschiedenste Parteien, Organisationen, Vereine sowie Beiräte eingesetzt. Es war ein langer Weg bis dahin und auch ein großer Wunsch aus den Reihen der Bevölkerung und der S-Bahnnutzer. Die nun nach Abschluss der Arbeiten eher nebenbei erfolgte kurze Bahnhofseröffnung für ein Pressefoto seitens der zuständigen Staatsministerin wird dem nicht wirklich gerecht.
2. Der Bahnhof wird von über 3.000 Fahrgästen jeden Tag genutzt. Der Freistaat Bayern und auch die Stadt Fürstenfeldbruck haben dann doch erhebliche Geldmittel für den Umbau zur Verfügung gestellt. Der Umbau stellt eine Stärkung des ÖPNV dar und trägt damit zur CO2-Reduzierung und zur Verkehrswende bei. Auch hier gilt, die eher nebenbei erfolgte kurze Bahnhofseröffnung für ein Pressefoto seitens der zuständigen Staatsministerin wird dem nicht gerecht.
3. Wir suchen doch nach Möglichkeiten, wie die coronabedingten Ausfälle von größeren und kleineren Festen für Vereine, Gastronomie, Künstler, etc. (z.B. Volksfest) etwas kompensiert werden können. Dies wäre hier so eine Möglichkeit.

4. Bisher dachte ich, die Fakten lägen auf der Hand und seitens der Stadt wird ganz klar eine Eröffnungsfeierlichkeit organisiert. Meine Nachfrage im letzten Stadtrat haben Sie leider negativ beantwortet und mir geantwortet a la „Wenn es mir so wichtig ist, dann sollte ich es doch selber organisieren, der Gewerbereferent hilft bestimmt!“. Nun setzte ich mich als ehrenamtlicher Stadtrat und Verkehrsreferent für unsere Stadt in meiner Freizeit gerne ein. Eine Veranstaltung für die Stadt in der Größenordnung aber zu organisieren, dies liegt nun wirklich nicht in meinen Aufgabenbereich und sollte schon von der Stadtverwaltung selber organisiert werden. Aus diesem Grund reiche ich hiermit diesen Antrag ein.

Mit freundlichen Grüßen,



Mirko Pöttsch
Stadtrat und Referent für Verkehr

Fürstenfeldbruck, den 07.09.2020